

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 27. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2025)

zum Thema:

Engagement der landeseigenen Berlinovo in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 14. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. April 2025)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/22191

vom 27. März 2025

über Engagement der landeseigenen Berlinovo in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht ausschließlich aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH (berlinovo) um Stellungnahme gebeten. Die vorliegenden Informationen werden nachfolgend in ihren maßgeblichen Teilen wiedergegeben.

1. Welche Bauvorhaben hat die Berlinovo innerhalb der letzten 5 Jahre im Bezirk Marzahn-Hellersdorf vollendet und zur Vermietung von wie vielen Wohnungen freigeben können?

Zu 1.:

Die Berlinovo hat das Bauvorhaben in der Marchwitzstraße mit 87 Einheiten und 175 Wohnheimplätzen für hilfebedürftige Personen fertiggestellt.

2. Welche Bauvorhaben sollen durch die Berlinovo innerhalb der nächsten 5 Jahre im Bezirk Marzahn-Hellersdorf realisiert werden? Wie viele Wohnungen sollen geschaffen werden?

Zu 2.:

Innerhalb der nächsten 5 Jahre plant Berlinovo insgesamt 511 Seniorenwohnungen, 234 Beschäftigtenwohnungen und 92 belegungsgebundene Wohnungen zu realisieren. Für Senioren sollen Wohnungen im Teterower Ring (360 Einheiten), in der Luckenwalder Straße (115 Einheiten) und in der Kaulsdorfer Straße/ Alte Hellersdorfer Straße (36 Einheiten) entstehen. Zudem wird angestrebt, Beschäftigtenwohnungen in der Kaulsdorfer Straße/ Alte Hellersdorfer Straße (146 Einheiten) und in der Allee der Kosmonauten (88 Einheiten)

zu bauen. Neben den Beschäftigtenwohnungen in der Allee der Kosmonauten sollen zusätzlich auch weitere 92 belegungsgebundene Wohnungen realisiert werden.

3. Welche Flächen im Eigentum der Berlinovo wurden innerhalb der letzten 5 Jahre neu hinzugekauft oder im Rahmen von landespolitischen Erwägungen übertragen ohne direkte Zahlung?
4. Welche Übernahmen von Wohnungsbeständen anderer Unternehmen haben zu einem Anwachsen des Wohnungsbestandes der Berlinovo in Marzahn-Hellersdorf in welchem Umfang geführt?

Zu 3. und 4.:

Neben einem Grundstücksankauf in der Luckenwalder Straße hat die Berlinovo auch insgesamt 1.217 Wohneinheiten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von der Deutschen Wohnen/Vonovia angekauft.

5. Welche Projekte der Berlinovo sind in Marzahn-Hellersdorf fertig gestellt worden, die auf eine Unterbringung von Menschen in Not zielen, die am Markt bisher keine Wohnungen erlangen können? Wie viele Menschen wurden dort untergebracht?

Zu 5.:

Im April 2023 wurde das Wohnheim in der Marchwitzstr. 33 in 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf fertiggestellt und an den Betreiber Unionhilfswerk Soziale Dienste übergeben. Die Unionhilfswerk Soziale Dienste betreibt am Standort ein Wohnheim mit 87 Einheiten und 161 Wohnheimplätzen für die Unterbringung von in Not geratenen Menschen. Das Wohnheim verfügt darüber hinaus über einen speziell geschützten Mutter-Kind-Bereich.

6. Welche weiteren Bauvorhaben, ähnlich des Projektes Pflegewohnzentrum am Wernersee, sind in der Planung der Berlinovo? Zu welchen weiteren Vorhaben und Flächen ist die Berlinovo mit dem Bezirk im fachlichen Austausch?
7. Gibt es weiterhin Stillstand bei den Vorhaben zur Schaffung von Beschäftigten- oder Auszubildendenwohnungen? Wie werden von der Berlinovo im Bezirk Projekte für diese Zielgruppen vorangetrieben? In welcher Phase der Umsetzung befinden sich entsprechende Projekte?

Zu 6. und 7.:

Die Zusammenarbeit mit dem Bezirk ist sehr konstruktiv und lösungsorientiert.

Für die Erstellung von Seniorenwohnungen in der Luckenwalder Straße liegen alle notwendigen Gremienzustimmungen vor, so dass die Planungsarbeiten aufgenommen wurden. Die Berlinovo plant auch weitere Vorhaben im Segment des Beschäftigten- und Azubiwohnen in Berlin.

8. Wann ist mit einer Inbetriebnahme der Seniorenwohnanlagen Cecilienstraße/Teterower Ring zu rechnen? Welche Verfahrensschritte sind mit welcher Zeitschiene noch bis zur Inbetriebnahme durchzuführen?

Zu 8.:

In der Seniorenwohnanlage Cecilienstraße/Teterower Ring werden zwei Gebäudeteile errichtet, die nach heutigem Stand zwischen dem vierten Quartal 2025 und erstem Quartal 2026 fertiggestellt werden. Die Rohbauten beider Gebäude sind fertiggestellt. Derzeit erfolgen Arbeiten bzgl. der Gebäudehüllen, der umfangreichen haustechnischen Anlagen sowie diverser Innenausbauwerke. Die Ausführung der Außenanlagen werden die Schlusspunkte bilden. Im Bauteil B werden parallel die Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss geplant und ausgebaut.

Berlin, den 14. April 2025

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki
Senatsverwaltung für Finanzen